

Matthias HENNING*), München

Internationaler Gehaltsvergleich für die Lebensmittelindustrie

Die International Food Recruitment Alliance (IFR-A) mit ihrem deutschen Partner Rau Consultants hat erneut eine international umfassende Gehaltsstudie für die Lebensmittelindustrie vorgelegt.

der im Verhältnis noch niedrigeren Lebenshaltungskosten in vielen Funktionen wettbewerbsfähig und ergeben sogar für einige Funktionen die höchsten Werte (grün).

Zusammen mit den IFR-A-Partnern aus Dänemark, Frankreich, den Niederlanden, Polen und Großbritannien wurden die Grundgehälter von über 30 Führungs- und Expertenfunktionen in der Lebensmittelindustrie über die Grenzen hinweg verglichen. Die Daten beziehen sich auf Führungskräfte und Experten in Unternehmen ab 100 Mitarbeitern aus den Bereichen Produktion und Technik, Marketing und Vertrieb, Entwicklung und Qualität sowie kaufmännische Verwaltung, die sich in den letzten zwei Jahren bei den Partnern der IFR-A beworben haben. Die ermittelten Zahlen für den Bereich Produktion zeigt Tabelle 1.

Es zeigt sich, dass die höchsten Brutto-Grundgehälter im Allgemeinen in Großbritannien, Dänemark und Deutschland gezahlt werden. Die niedrigsten Gehälter bekommen die Führungskräfte und Spezialisten in Polen. In nahezu allen Ländern werden Vertriebs- und Marketingfunktionen besser vergütet als technische Funktionen.

*) Rau Consultants

Tabelle 1: Die ermittelten Zahlen für den Bereich „Produktion“:

Produktion (in T €)	Dänemark	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Polen	Großbritannien
Geschäftsführer Produktion/Technik	207	184	212	184	92	238
Werksleiter	123	118	119	118	74	130
Betriebsleiter	88	92	87	92	55	93
Produktionsleiter	74	78	69	69	44	67
Abteilungsleiter	70	61	60	56	37	55
Schichtleiter	48	45	45	44	26	46

Da die Zahlen nur begrenzte Aussagekraft bezüglich des eigentlichen Wertes der Vergütung im jeweiligen Land besitzen, wurden die Zahlen durch Anwendung der Kaufkraft im jeweiligen Land vergleichbar gemacht. Dabei wird der EU-Durchschnitt auf 100 gesetzt.

Durch die Anwendung der Kaufkraft wird das relative Verhältnis der Brutto-Vergütungen innerhalb eines Landes nicht verändert. Die Normierung hat aber Einfluss auf das relative Verhältnis der Zahlen über die Grenzen hinweg.

Tabelle 2 zeigt die relativen Brutto-Grundgehälter für alle Funktionsbereiche.

Es ergeben sich interessante Ergebnisse im internationalen Vergleich. Die eigentlich niedrigen Gehälter in Polen sind aufgrund

Andererseits erscheinen die eigentlich hohen Vergütungen in Dänemark in einem anderen Licht. Zusammen mit Frankreich ergeben sich in Relation zur Kaufkraft für viele Positionen sogar die niedrigsten Brutto-Gehälter (rot). Deutschland und die Niederlande zeigen im Mittel die höchsten relativen Gehälter, wohingegen Großbritannien im Mittelfeld liegt. Zusammengefasst zeigt der internationale Vergleich der Brutto-Gehälter, dass die Vergütungen in den einzelnen Ländern teilweise sehr unterschiedlich ausfallen und Führungsfunktionen generell besser vergütet werden als Expertenrollen. Wenn die Gehälter international verglichen werden, sollten neben der Vergütungshöhe ebenfalls die Lebenshaltungskosten in einem Land in Betracht gezogen werden. ▲



Tabelle 2: Die relativen Brutto-Grundgehälter für alle Funktionsbereiche

In T €	Däne- mark	Frank- reich	Deutsch- land	Nieder- lande	Polen	Großbri- tannien	In T €	Däne- mark	Frank- reich	Deutsch- land	Nieder- lande	Polen	Großbri- tannien
Produktion							Marketing						
Geschäftsführer Produkti- on/Technik	145	168	200	191	150	229	Marketing Direktor	84	94	119	117	110	148
Werksleiter	86	108	112	123	120	125	Senior Produktmanager	50	63	70	77	67	66
Betriebsleiter	61	84	82	96	90	89	Produktmanager	45	42	60	64	55	53
Produktionsleiter	52	72	65	71	72	64	Forschung & Entwicklung						
Abteilungsleiter	49	56	57	58	60	54	Leiter F & E	69	94	88	95	96	92
Schichtleiter	34	54	43	46	43	44	Senior Produktentwickler	57	61	72	69	67	72
Technik / Engineering							Qualitätswesen						
Leiter Technik	55	84	87	96	85	86	Leiter Qualitätsmanage- ment / Qualitätssicherung	66	84	90	99	90	93
Abteilungsleiter Technik	49	67	68	71	64	55	QM-Beauftragter	49	58	60	66	72	52
Projektingenieur	49	56	65	69	42	57	Laborleiter	44	42	60	58	50	46
Vertrieb							Verwaltung						
Geschäftsführer Vertrieb/ Marketing	128	135	204	179	120	146	Geschäftsführer Verwaltung	131	144	193	-	96	-
Vertriebsleiter	99	112	115	128	120	143	Leiter Rechnungswesen	79	94	93	-	125	137
Nationaler Key Account Manager	67	81	80	82	96	75	Leiter Controlling	64	76	89	-	87	75
Regionaler Key Account Manager	49	61	63	64	75	52	Leiter Einkauf	64	89	90	114	100	77
Export Manager	71	81	101	92	72	96	Einkäufer	48	58	59	77	72	63
Area Export Manager	58	66	79	78	67	-	Personalleiter	65	94	97	-	90	69
Leiter Vertrieb B2B	80	108	113	112	96	102							
Nationaler Verkaufsleiter B2B	52	75	75	85	125	78							
Export Sales Manager B2B	66	72	90	92	72	75							

Entscheidungsvorsprung am Milchmarkt sichern

Wissensvorsprung nutzen

Das Jahrbuch liefert umfassende Kommentare und zuverlässige Kennzahlen über die Entwicklungen an den Märkten für Milch und Milchprodukte in Deutschland, der EU sowie in allen wichtigen Drittländern. Es zeigt in übersichtlichen Zeitreihen Tendenzen und voraussichtliche Entwicklungen auf und vermittelt einen detaillierten Überblick über Erzeugung, Außenhandel, Verbrauch und Preise.

Sichern Sie sich Ihre
AMI Markt Bilanz Milch 2015
service@AMI-informiert.de



AMI Markt Bilanz Milch 2015
Daten | Fakten Entwicklungen Deutschland | EU | Welt
A5-Format | 262 Seiten € 210,04 incl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten
Ab 15. April 2015 lieferbar. Auch als E-Book erhältlich.



Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und
übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.

